



Kyra und Christian Sanger

*Fur bessere Fotos
von Anfang an!*

Canon EOS 800D/850D

- Autofokus, Belichtung und spezielle Funktionen im Detail
- Profitipps zu Programmen, Einstellungen, Effekten u. v. m.

Kyra Sanger
Christian Sanger

Canon EOS 800D/850D

fur bessere Fotos
von Anfang an!

BILDNER

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5486-7

Produktmanagement

und Konzeption: Lothar Schlömer

Layout und Gestaltung: Astrid Stähr

Autoren: Kyra Sanger, Christian Sanger

Herausgeber: Christian Bildner

Coverfoto: ©Alexander Potapov - stock.adobe.com

© 2021 BILDNER Verlag GmbH Passau

Wichtige Hinweise

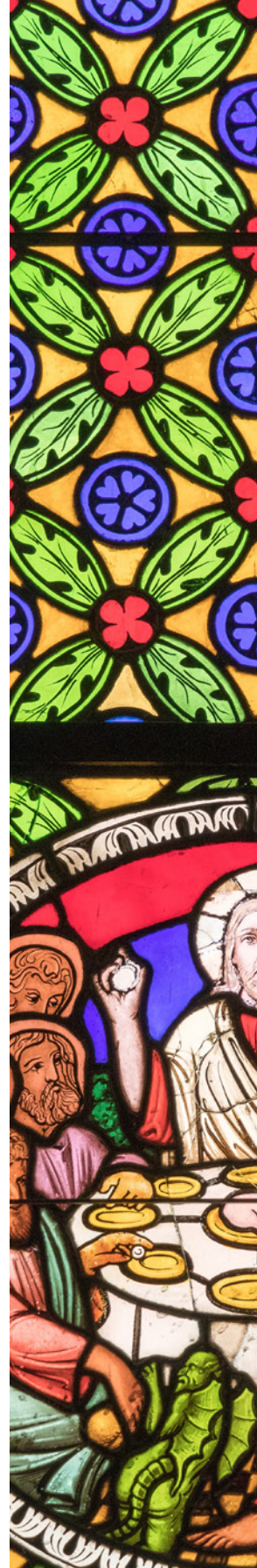
Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

1. Die EOS 800D stellt sich vor	9
1.1 Die zentralen Merkmale im Überblick	10
1.2 Bedienelemente, Sucher & Co.	11
1.3 Die Bedienung in den Griff bekommen	20
1.4 Die EOS 800D mit Akku und Speicherkarte startklar machen	27
2. Bilder aufnehmen und betrachten ...	31
2.1 Die Bildqualität im Detail	32
2.2 Sofort starten mit den Automaten	35
2.3 Bildgestaltung mit der Kreativ-Automatik ..	37
2.4 Mit den motivspezifischen Modi zum gelungenen Foto	38
2.5 Individuelle Bildstile dank Kreativfilter	54
2.6 Wiedergabe, Schützen und Löschen	58
3. Professionelle Programme für jede Situation	65
3.1 Spontan reagieren mit der Programmautomatik	66
3.2 Bewegungen mit Tv in Szene setzen	71
3.3 Die Hintergrundschärfe mit Av steuern	79
3.4 Manuelle Belichtungskontrolle	84
4. Die Belichtung im Griff	89
4.1 Vier Wege zur guten Belichtung	90
4.2 Belichtungskontrolle mit dem Histogramm	93
4.3 Situationen für Belichtungskorrekturen	96
4.4 Kontraste managen	100
4.5 Bewegungen bei Kunstlicht einfangen	104





5. Die Autofokus-Fähigkeiten voll ausreizen	109
5.1 Automatisch fokussieren	110
5.2 Den Fokuspunkt an die richtige Stelle lenken	111
5.3 Allroundtalent One Shot-Autofokus	120
5.4 Actionfotos mit Motivverfolgung	125
5.5 Fokussieren mit dem manuellen Fokus	127
5.6 Livebild ohne und mit Touch-Auslösung	128
5.7 Selbstporträts aufnehmen	134
6. Farben steuern mit Weißabgleich und Picture Style	139
6.1 Farbkontrolle per Weißabgleich	140
6.2 Die Bildfarben an die Situation anpassen ..	143
6.3 Farbkorrektur mit dem manuellen Weißabgleich	147
6.4 Farbe, Kontrast und Schärfe optimieren	148
7. Kreativ Blitzen mit der EOS 800D ...	157
7.1 Das Potenzial des internen Blitzes ausreizen	158
7.2 Mehr Flexibilität mit Systemblitzgeräten ...	159
7.3 Kreative Blitzsteuerung	163
7.4 Optionen fürs entfesselte Blitzen	172
8. Filmen mit der EOS 800D	179
8.1 Einfache Filmaufnahmen realisieren	180
8.2 Welche Qualität für welchen Zweck?	181
8.3 Die Aufnahmebedingungen optimieren	184
8.4 Kreative Movie-Projekte	188
8.5 Die Tonaufnahme verbessern	196

9. Bildbearbeitung und WLAN-Funktionen	201
9.1 Bilder kameraintern optimieren	202
9.2 Die Canon-Software im Überblick	204
9.3 Bilder kabelgebunden auf den PC übertragen	205
9.4 WLAN-Funktionen	208
10. Sinnvolles Zubehör und weitere Menüeinstellungen	229
10.1 Rund ums Objektiv	230
10.2 Fester Stand dank Stativ	241
10.3 Fernauslöser für die EOS 800D	243
10.4 Geotagging mit dem externen GPS-Gerät ...	245
10.5 Sensorreinigung	248
10.6 Die Kamerasoftware updaten	252
10.7 Das „My Menu“ konfigurieren	254
10.8 Menükompass	255
11. Die neue EOS 850D im Detail	265
11.1 Übersicht der Neuerungen	266
11.2 Bedienelemente, Sucher & Co.	268
11.3 Neue und geänderte Funktionen	274
11.4 Fotos mit dem Kreativassistent verbessern	293
11.5 Porträtaufnahmen mit geglätteter Haut	296
11.6 Gesichts- und Augenerkennung einsetzen	297
11.7 WLAN-Funktionen	299
Stichwortverzeichnis	318

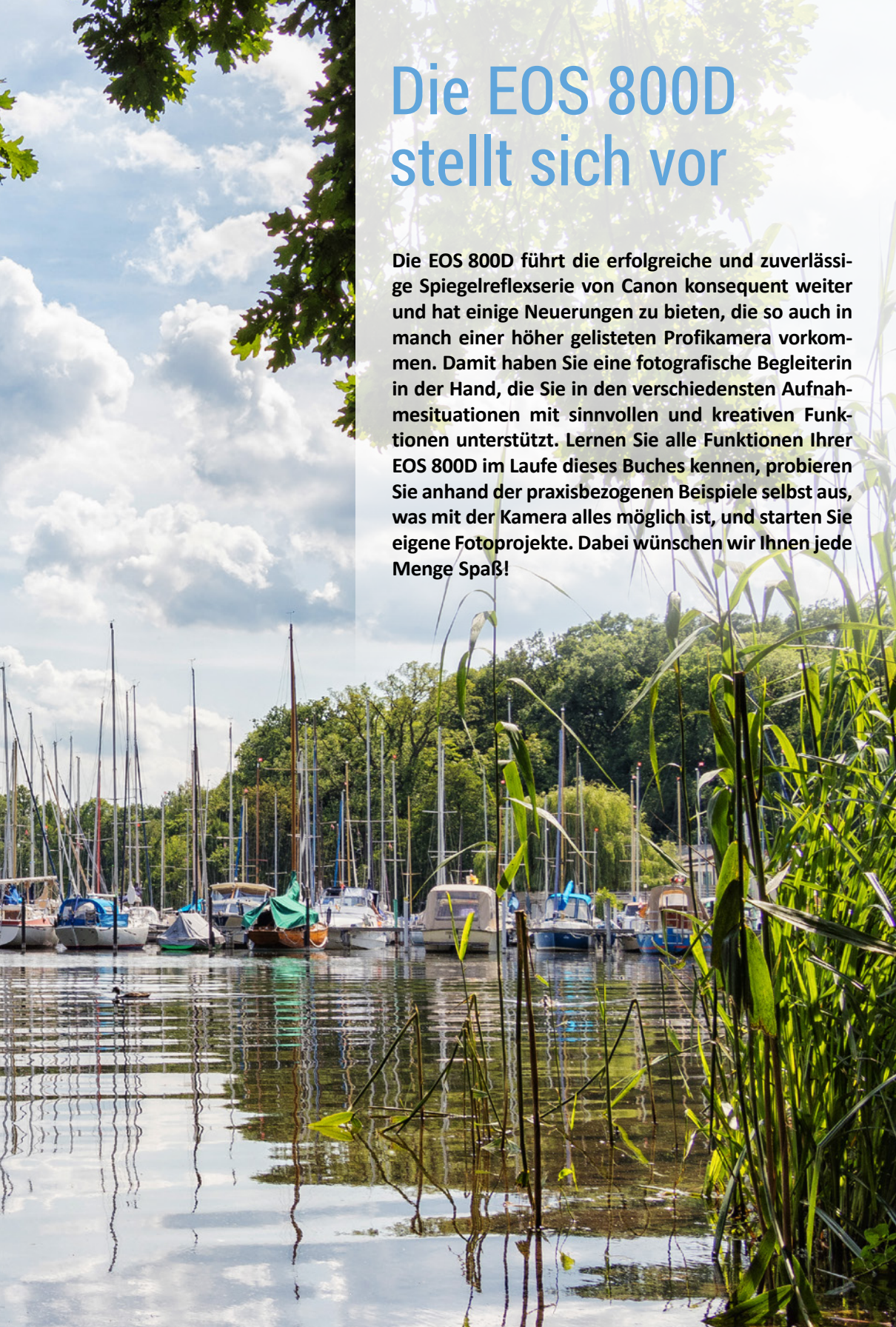




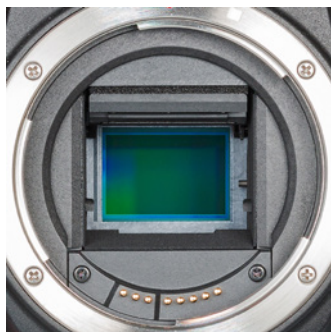


Die EOS 800D stellt sich vor

Die EOS 800D führt die erfolgreiche und zuverlässige Spiegelreflexserie von Canon konsequent weiter und hat einige Neuerungen zu bieten, die so auch in manch einer höher gelisteten Profikamera vorkommen. Damit haben Sie eine fotografische Begleiterin in der Hand, die Sie in den verschiedensten Aufnahmesituationen mit sinnvollen und kreativen Funktionen unterstützt. Lernen Sie alle Funktionen Ihrer EOS 800D im Laufe dieses Buches kennen, probieren Sie anhand der praxisbezogenen Beispiele selbst aus, was mit der Kamera alles möglich ist, und starten Sie eigene Fotoprojekte. Dabei wünschen wir Ihnen jede Menge Spaß!



1.1 Die zentralen Merkmale im Überblick



▲ Bei hochgeklapptem Spiegel ist der Sensor der EOS 800D zu sehen (22,3 × 14,9 mm, APS-C-Format, Cropfaktor 1,6).

Viele neue Funktionen und Erweiterungen, ein leichtes und ergonomisch kompaktes Gehäuse und ein neu gestaltetes Menü mit vielen hilfreichen Grafiken: so präsentiert sich die Canon EOS 800D gut zwei Jahre nach der Markteinführung der EOS 750D. Und nicht nur das, die Kamera bietet auch ein reichhaltiges Portfolio an neuen und weiterentwickelten Funktionen, die das Fotografierenleben um einiges erleichtern.

Auf was können Sie sich dabei besonders freuen? Nun, in Sachen Bildaufnahme setzt die EOS 800D auf einen noch lichtempfindlicheren Sensor mit **24,2 Megapixeln** Auflösung, der bis ISO 51200 ausgelegt ist. Damit werden in dunkler Umgebung und ohne Stativ noch leichter qualitativ hochwertige Aufnahmen möglich. Dank des im Sensor eingebauten **Dual Pixel CMOS AF** stellt die Kamera beim Fotografieren im Livebild und beim Filmen über 49 AF-Felder extrem schnell scharf, sodass sich Movies mit Schärfeverlagerung wunderbar in die Tat umsetzen lassen. Hierbei können Sie Ihre Motive im **Full-HD**-Format mit 60 Bildern pro Sekunde leise und sicher verfolgen und bei

▼ Die Canon EOS 800D im Einsatz.



Bedarf auch spezielle *Movie-Kreativfilter* anwenden, *Zeitraffer-Movies* drehen oder Kontraste mit *HDR-Movies* ausgeglichener auf den Sensor bannen. Und damit beim Filmen aus der freien Hand nicht alles wackelt wie verrückt, bekommen Sie mit dem speziell aufs Filmen ausgelegten *Movie Digital-IS* eine wirkungsvolle Unterstützung. Bei Standbildaufnahmen sorgt der objektivbasierte *Bildstabilisator* wie gewohnt für scharfe Ergebnisse bei wenig Licht, der zum Beispiel im Kit-Objektiv, aber auch in vielen anderen EF- und EF-S-Objektiven zur Verfügung steht.

Beim Scharfstellen über den Sucher können Sie von *44 Kreuz-* und einem mittleren *Dual-Kreuzsensor* profitieren. Damit lässt sich nicht nur sehr gezielt ein bestimmter Bildbereich scharf stellen, sondern auch bewegte Motive optimal im Fokus halten.

Für die zügige Bearbeitung der Sensordaten und die hohe *Reihenaufnahmegeschwindigkeit* von 6 Bildern pro Sekunde bei maximal um die 27 RAW-Aufnahmen am Stück sorgt der Prozessor *DIGIC 7*.

Sehr praktisch gestalten sich auch die Funktionen zum Anbinden der EOS 800D an Smartgeräte oder Computer via *WLAN*, *NFC* oder *Bluetooth*. Damit können Sie die Bilder direkt an Mobilgeräte senden oder die EOS 800D vom Smartphone oder vom Computer aus fernsteuern. Auch hat es uns gefreut, dass der schwenkbare Monitor mit Touch-Funktion und die *Flacker-Erkennung* für streifenfreie Actionaufnahmen bei Kunstlicht mit von der Partie sind. So wird Ihnen die EOS 800D sicherlich in den unterschiedlichsten Aufnahmesituationen eine zuverlässige fotografische Begleiterin sein. Legen Sie los!

1.2 Bedienelemente, Sucher & Co.

Bevor es ins Detail geht, beginnen wir mit einem Überblick aller zentralen Bedienelemente der EOS 800D. Damit können Sie den Funktionsumfang Ihrer neuen Kamera gleich einmal in groben Zügen kennenlernen. Die Übersicht können Sie aber auch verwenden, um später schnell die richtige Komponente zu finden, die Sie zum Einstellen einer bestimmten Funktion benötigen.



▲ Die Positionen der 45 AF-Messfelder im Sucher.



Dual Pixel CMOS AF

Beim Dual Pixel CMOS Autofokus wird die Schärfe von Sensorpixeln gemessen, die aus zwei Fotodioden bestehen. Aus den unterschiedlichen Messwinkeln lässt sich der richtige Autofokusabstand in nur einem Einstellvorgang ultraschnell ermitteln und dem Objektiv zwecks Scharfstellung mitteilen. Der Vorgang ähnelt der Schärfemessung, die beim Fotografieren mit dem optischen Sucher zum Einsatz kommt (Phasenerkennungs-AF), findet aber im Livebild-Modus auf Ebene des Sensors statt. Unabhängig von der Schärfemessung liefert jedes Fotodiodenpaar einen Bildpunkt.

Kameraelemente auf der Vorderseite



▲ Die Canon EOS 800D von vorne betrachtet.

Wenn Sie sich die EOS 800D von vorne ohne angesetztes Objektiv anschauen, springt Ihnen sicherlich der **Auslöser** 1 als eines der wichtigsten Bedienelemente gleich ins Auge. Er wird zum Fokussieren bis auf den ersten Druckpunkt und für die Bildaufnahme ganz heruntergedrückt. Rechts daneben befindet sich die **Selbstauslöser-Lampe** 2, die die verstreichende Vorlaufzeit bei Aufnahmen mit Selbstauslöser visualisiert.

Bei Blitzaufnahmen dient die Lampe zur **Verringerung roter Augen**.

Im Zentrum der Kamera ist der silberne **Bajonettring** lokalisiert. Er trägt die Markierungen für **EF-** 4 und **EF-S-Objektive** 5, die benötigt werden, um das jeweilige Objektiv an der richtigen Stelle anzusetzen und mit einer Drehung im Uhrzeigersinn an der Kamera zu befestigen. Zum Lösen des Objektivs drücken Sie die **Objektivriegelungstaste** 8 und drehen das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.

Hinter den vier kleinen Öffnungen links 3 und rechts 6 des Bajonetts verbirgt sich das integrierte **Mikrofon**, das den Ton beim Filmen in Stereo aufzeichnet. Mit der **Blitztaste** 7 lässt sich der kamerainterne Blitz manuell aus dem Gehäuse klappen.

Unten, dicht neben dem Bajonettrahmen und daher etwas versteckt, befindet sich die **Schärfentiefe-Prüftaste** 9. Mit ihr können Sie die zu erwartende Schärfentiefe vor der Aufnahme im Sucher oder Livebild verfolgen, was für die kreative Bildgestaltung enorm praktisch ist. Die **elektrischen Kontakte** 10 am Bajonett sorgen für eine einwandfreie Kommunikation zwischen Kameragehäuse und Objek-

tiv. Darüber sehen Sie im Innern des Spiegelkastens den schräg angeordneten **Spiegel 11**. Dieser leitet das meiste Licht vom Objektiv zum Sucher weiter und schickt einen kleinen Teil nach unten, damit die Autofokussensoren scharf stellen können. Er schwingt zudem bei der Belichtung nach oben und gibt den Sensor für die Bildaufnahme frei. Den Sensor selbst bekommen Sie daher nur zu Gesicht, wenn Sie im Zuge der Sensorreinigung den Spiegel manuell hochklappen. Mit dem **Sensor für die Fernbedienung 12** (zum Beispiel Canon RC-6) schließen wir den Rundgang durch die frontalen Bedienelemente der EOS 800D ab.




Bedienelemente auf der Kamerarückseite


Von hinten betrachtet präsentiert sich die EOS 800D zwar mit vielen Tasten, aber dennoch übersichtlich gestaltet. Das fängt mit dem optischen **Sucher 1** an, durch den das Motiv direkt durchs Objektiv hindurch mit einer Bildabdeckung von 95% projiziert wird. Die äußeren Bildränder sind somit erst im fertigen Bild zu sehen. Um auch ohne Brille alles detailliert zu erkennen, können Sie das Rad für die **Dioptrieneinstellung 2** nach links oder rechts drehen, bis Sie die eingeblendeten Autofokusfelder scharf sehen können.

Um das Bild in Echtzeit auf dem LCD-Monitor anzuzeigen oder im Movie-Modus eine Filmaufnahme zu starten, drücken Sie die **Livebild/Movie-Taste 3**. Die **Sternstaste 4** dient zum Speichern der Belichtung ohne (AE-Speicherung) oder mit eingeschaltetem





▼ Bedienelemente auf der Rückseite der EOS 800D.







Blitz (FE-Speicherung). In der Wiedergabe wird damit der **Bildindex**  aufgerufen. Für die Auswahl der aktiven Fokusfelder fungiert die Taste zur **AF-Messfeldwahl**  **5**, die bei der Wiedergabe der Lupenansicht  dient.

Mit der **WLAN-Taste**  **6** lässt sich die EOS 800D drahtlos mit einem Smartphone oder Tablet-Computer verbinden. Wenn die **Zugriffsleuchte** **7** rot leuchtet, greift die EOS 800D gerade auf die Speicherkarte zu, um Daten zu sichern oder zu lesen. Die Speicherkartenabdeckung sollte dann keinesfalls geöffnet werden, da sonst Daten verloren gehen können. Um eine Speicherkarte einzulegen, ziehen Sie die **Speicherkartenabdeckung** **8** in Richtung Kamerarückseite, sodass diese gelöst wird und zur Seite hin aufgeklappt werden kann. Zum Verschließen drücken Sie die Abdeckung wieder zurück und schieben sie in Richtung Kameravorderseite in die Ausgangsposition. Sollten Sie Ihre EOS 800D über den optionalen Netzadapter AC-E6N mit Steckdosenstrom betreiben, können Sie das Kabel des dazugehörigen DC-Kupplers DR-E18 aus dem Akkufach heraus durch die **DC-Kuppler-Kabelöffnung** **9** leiten, was das Schließen des Akkufachs dann wieder möglich macht.


Viele Menü- und Aufnahmeeinstellungen lassen sich mit den vier kreuzförmig angeordneten Tasten direkt aufrufen und geänderte Einstellungen mit der zentral angeordneten **SET-Taste** bestätigen **10**. Die vier Tasten sind mit den folgenden Funktionen belegt:


- Mit der **WB-Taste** können die Bildfarben über den Weißabgleich an das vorhandene Licht angepasst werden, um Farbstiche zu vermeiden. Im Menü steuern Sie damit nach oben ▲.
- Die **AF-Taste** dient der Auswahl des AF-Betriebs, mit der die EOS 800D entweder einmalig scharf stellt (One Shot), dem Motiv folgt (AI Servo) oder zwischen beiden Optionen selbst entscheidet (AI Focus). Alternativ navigieren Sie damit in den Menüs nach rechts ►.
- Für die Anwendung eines bestimmten Picture Styles drücken Sie die **Bildstil-Taste** , oder Sie navigieren damit in den Menüs nach unten ▼.
- Mit der **Betriebsart-Taste**    legen Sie fest, ob Einzel- oder Reihenaufnahmen, der Selbstauslöser oder

die Fernsteuerung aktiviert sein sollen. In den Menüs gelangen Sie damit nach links ◀.

Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, verwenden Sie die **Löschtaste**  **11** und für die Ansicht von Bildern und Movies wird die **Wiedergabetaste**  **12** gedrückt. Mit der **Schnelleinstellungstaste**  **13** können Sie das Schnellmenü aufrufen und die wichtigsten Aufnahmeparameter flink erreichen. Mit der **Av-Taste**  **14** lässt sich je nach Aufnahmeprogramm die Blende steuern, um die Schärfenausdehnung im Bild zu regulieren, oder die Bildhelligkeit im Rahmen einer Belichtungskorrektur anzupassen. Der dreh- und schwenkbare **3-Zoll-Touchscreen-Monitor** **15** zeigt das Livebild oder die Wiedergabeansicht mit 1.040.000 Bildpunkten. Mit der **INFO-Taste** **16** oben links lassen sich die unterschiedlichen Monitoranzeigen im Aufnahme- und Wiedergabemodus durchschalten. Zu guter Letzt gelangen Sie mit der **MENU-Taste** **17** in die Tiefen der Kameramenüs.

Die EOS 800D von oben betrachtet

Viele Bedienelemente, die für die Bildaufnahme essenziell sind, befinden sich auf der Oberseite der EOS 800D. Dazu zählt vor allem das **Modus-Wahlrad** **1**, über das Sie das Aufnahmeprogramm bestimmen. Unterhalb des **Auslösers** **2** sehen Sie das **Hauptwahlrad**  **3**, das Sie häufig zum Anpassen von Einstellungen benötigen werden.

Für die zentralen Aufnahmeeinstellungen gibt es zwei Tasten. Mit der **AF-Bereich-Wahltaste**  **4** lässt sich festlegen, wie viele Fokusbilder verwendet werden sollen: Einzelfeld, Zone, große Zone oder Automatische AF-Wahl. Die **ISO-Taste** **5** rechts daneben dient der Anpassung



▲ Bedienelemente auf der Oberseite der EOS 800D.

der Lichtempfindlichkeit des Sensors. Sie ist an ihrer Form gut mit dem Finger zu ertasten, sodass eine schnelle ISO-Wert-Änderung auch beim Blick durch den Sucher stattfinden kann. Mit der **DISP**-Taste **6** rechts daneben lässt sich im Aufnahmemodus der Monitor schnell ein- oder ausschalten, im Wiedergabemodus und bei Livebild- oder Movie-Aufnahmen hat diese Taste hingegen keine Funktion. Wichtig zu erwähnen ist natürlich auch der **Hauptschalter** **7**, über den die EOS 800D aktiviert wird, um Standbilder (Position **ON**) oder Movies (Position **MOVIE**) aufzunehmen.

Im Zentrum befinden sich der **Zubehörschuh** **8** mit den Blitzsynchronisationskontakten und der ausklappbare interne **Blitz** **9**. Am Zubehörschuh können Systemblitzgeräte oder andere Komponenten wie Fernauslöser oder Mikrofone angeschlossen werden. Links daneben sehen Sie die Markierung für die **Bildebene** **10**, mit der die Position des Sensors verdeutlicht wird. Die **WLAN-Lampe** **11** zeigt an, wenn eine WLAN-Verbindung zum Smartgerät oder Computer aktiv ist.

Die Kameraanschlüsse

An der von hinten betrachteten linken Seite befindet sich zum einen der integrierte **Lautsprecher** **1**, der für die Tonwiedergabe beim Abspielen von Filmen zuständig ist. Zum anderen sehen Sie darunter zwei Abdeckungen, hinter denen sich die Anschlüsse verbergen, die für das Koppeln der Kamera mit verschiedenen Zubehörkomponenten benötigt werden.

Dazu gehört der **Digital-Anschluss** **2**, an dem ein Mini-USB-Schnittstellenkabel (zum Beispiel Canon IFC-400PCU, IFC-200U oder IFC-500U) angeschlossen werden kann, das sich unverständlicherweise nicht im Lieferumfang der Kamera befindet. Darüber lässt sich dann eine USB-Verbindung zu Druckern und Computern herstellen. Mit der Buchse **HDMI OUT** **3** können Sie die Bilder und Movies auf Fernsehern oder Computern, die ebenfalls einen HDMI-Anschluss besitzen, in höchster Qualität betrachten. Zwischen den Anschlüssen befindet sich die **NFC-Antenne** **4**, über die Sie eine



▲ Die Anschlussbuchsen der EOS 800D.

drahtlose Verbindung zu NFC-kompatiblen Mobilgeräten herstellen können, um anschließend per WLAN Bilder und Movies zu übertragen.

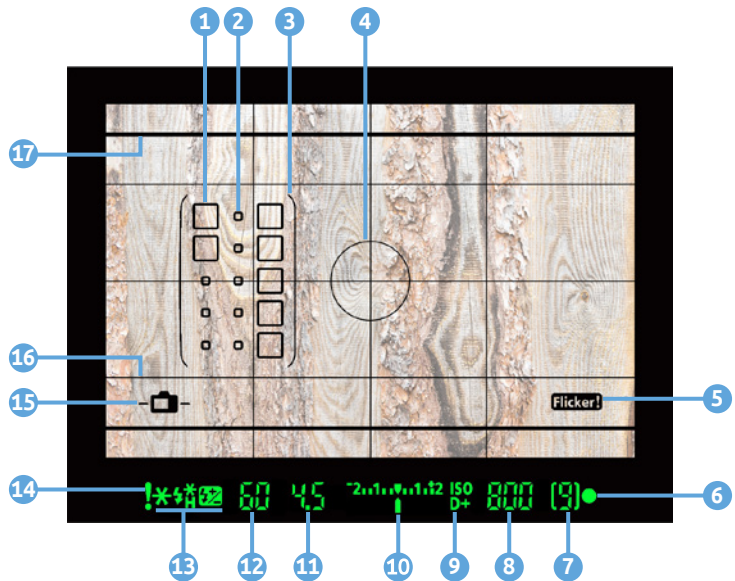
Über die Eingangsbuchse **MIC** 5 lassen sich externe Mikrofone via 3,5 mm-Klinke anschließen, die die Tonaufnahme beim Filmen entscheidend verbessern. Zu guter Letzt können Fernauslöser vom Typ RS-60E3 über die **Fernbedienungsbuchse** 6 angebracht werden.

Ein Blick durch den Sucher

Als ambitionierter Fotograf oder Fotografin werden Sie zur Einstellung des Motivausschnitts und zur Kontrolle der Schärfe sicherlich meist durch den Sucher der EOS 800D schauen. Neben dem Motiv sind dort viele wichtige Aufnahmeeinstellungen ablesbar.

Dazu zählt die Anzeige der aktiven **AF-Messfelder** 1, mit denen das Motiv scharf gestellt wird, sobald der Auslöser auf den ersten Druckpunkt heruntergedrückt wird. Wenn die AF-Bereiche Zone oder große Zone gewählt sind, werden alle darin verfügbaren AF-Messfelder zusätzlich mit kleinen Quadraten markiert 2 und die Zone wird durch einen AF-Bereich-Rahmen 3 umschlossen.

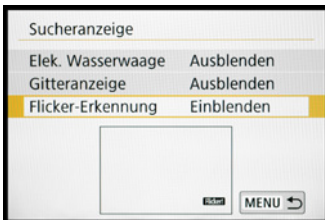
Mit dem **Spotmesskreis** 4 lässt sich genau der Motivbereich anpeilen, der mit der Spotmessung [•] exakt belichtet werden soll. Im unteren rechten Fensterbereich gibt es zudem ein Warnsymbol, das aufleuchtet, wenn die EOS 800D ein **Flackern** der Lampenbeleuchtung registriert **Flicker!** 5. Der **Schärfeindikator** 6 weist auf eine erfolgreiche Scharfstellung hin.



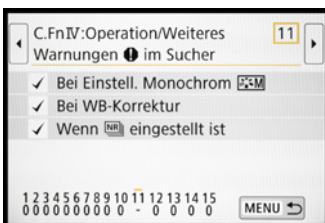
▲ Im Sucher eingeblendete Informationen.

Unterhalb des Sucherbildes finden Sie Informationen zur maximalen **Anzahl an Reihenaufnahmen** 7 und zum **ISO-Wert** 8. Sollte die automatische Kontrastkorrektur (**Tonwert-Priorität**) aktiv sein, sehen Sie das am Symbol **D+** 9. Zudem gibt die **Belichtungsstufenanzeige** 10 Auskunft über Belichtungskorrekturen. Die Angaben zur **Blende** 11 und **Belichtungszeit** 12 finden Sie links daneben. Das Symbol 13 verdeutlicht eine **Blitzbelichtungskorrektur**. Die **Blitzbereitschaft** wird mit dem Symbol ⚡ markiert und eine eventuell eingeschaltete **Hi-Speed-Synchronisation** fürs Blitzen mit sehr kurzer Belichtungszeit erkennen Sie am Symbol ⚡H. Wenn Sie die Belichtung speichern, können folgende Symbole aufleuchten: ✱ für die Belichtungsspeicherung ohne Blitz (**AE-Speicherung**) und ⚡✱ für die Speicherung mit Blitz (**FE-Speicherung**). Wenn bestimmte Funktionen aktiviert wurden (Bildstil Monochrom, Weißabgleichkorrektur, Multi-Shot-Rauschreduzierung) taucht unten links ein Warnsymbol auf! 14. Zu guter Letzt können Sie als Hilfsmittel für die Bildgestaltung die **elektronische Wasserwaage** 15, die **Gitteranzeige** 16 oder die **Seitenverhältnislينien** 17 verwenden. Letztere werden automatisch eingeblendet, wenn das Seitenverhältnis 4:3, 16:9 oder 1:1 gewählt ist.

Die Sucheranzeige individualisieren



▲ Einrichten der Sucheranzeige.



▲ Warnungen ein- und ausschalten.

Die LCD-Mattscheibe, auf die das Bild projiziert wird, kann zusätzliche Informationen elektronisch einblenden. Daher können Sie über das Einstellungsmenü 2 bei **Sucheranzeige** selbst wählen, welche Symbole zu sehen sein sollen. Der Übersichtlichkeit halber empfehlen wir Ihnen, die **Elek. Wasserwaage** und die **Gitteranzeige** zu deaktivieren. Im Einstellungsmenü 4 // **Individualfunktionen (C.Fn)** bei **Warnungen! im Sucher** lässt sich zudem festlegen, bei welchen Einstellungen das grüne Ausrufezeichen ! im Sucher unten links angezeigt werden darf.





Informationen im Aufnahmebildschirm



Nicht nur im Sucher, sondern auch am rückseitigen Monitor präsentiert Ihnen die EOS 800D die wichtigsten Aufnahmeparameter. Das beginnt oben links mit dem aktuell gewählten **Aufnahmemodus** 1, gefolgt von den Einstel-


lungen der **Belichtungszeit** ②, des für die Schärfentiefe zuständigen **Blendenwerts** ③ und der Lichtempfindlichkeit (**ISO**) des Bildsensors ④. Der Hinweis **D+** ⑤ ist zu sehen, wenn die automatische Kontrastkorrektur **Tonwert Priorität** aktiviert ist. Ferner liefert der Monitor anhand der **Belichtungsstufenanzeige** ⑥ Informationen über eine eventuell eingestellte Belichtungskorrektur oder automatische Belichtungsreihe (AEB). Welcher AF-Betrieb eingestellt wurde, ist im Bereich **Fokussiermethode** (One Shot, AI Focus, AI Servo) ⑦ ablesbar. Die **Anzahl möglicher Aufnahmen** ⑧ sehen Sie unten rechts und daneben informiert Sie die EOS 800D über die aktuell eingestellte **Bildqualität** ⑨.

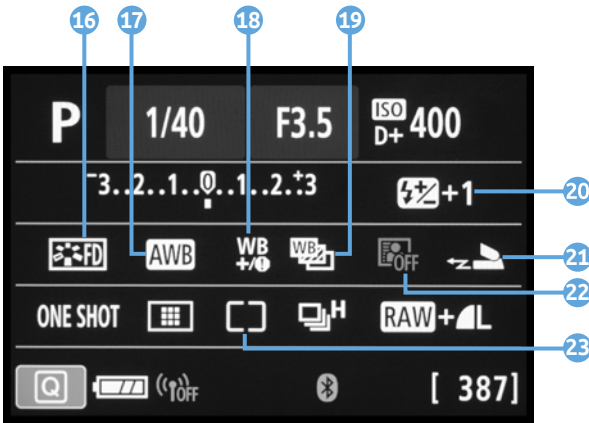


▲ Aufnahmebildschirm im Standardmodus
»Mit Anleitung«.

Wenn eine Bluetooth-Verbindung aktiv ist, beispielsweise mit der neuen drahtlosen Fernbedienung Canon BR-E1, wird das entsprechende Symbol ⑩ angezeigt. Des Weiteren können Sie bei **Fokussierposition** ⑪ den AF-Bereich (Einzelfeld , Zone , große Zone , Automatische AF-Wahl ) ablesen. Ob die EOS 800D per WLAN mit einem Mobilgerät oder dem Internet verbunden ist, können Sie am WLAN-Symbol ⑫ erkennen.

Ablesbar ist zudem der **Akkuladestand**  ⑬ und mit der Q-Touchfläche  ⑭ lässt sich das Schnellmenü der EOS 800D aufrufen, in dem programmspezifische Eigenschaften unkompliziert angepasst werden können. Schließlich wird Ihnen bei **Einz./Reihe/Selbstaustl.** ⑮ angezeigt, ob Einzel- oder Reihenaufnahmen aktiviert sind oder sich die EOS 800D im Modus Selbstaustlöser oder Fernsteuerung befindet.

Das war aber noch nicht alles, was die EOS 800D anzeigen kann, denn wenn Sie im Anzeigeprofil-Menü  (**Anz. profil-Einstell.**) bei **Aufnahmebildschirm** die Vorgabe **Standard** einstellen, in der auf eine Anleitung zu den Funktionen verzichtet wird, erweitern sich die Monitorinformationen um die folgenden Punkte: Mit dem **Bildstil**



☑️ **16** wird der Stil der kamerainternen Bildverarbeitung verdeutlicht und der **Weißabgleich 17** gibt an, auf welchen Lichttyp die EOS 800D eingestellt ist (hier die flexible Automatik AWB). Liegt eine **Weißabgleichkorrektur WB 18** vor oder wurde die automatische **Weißabgleichreihe WB 19** aktiviert, ist das ebenfalls zu erkennen. Die EOS 800D zeigt zudem an, ob eine **Blitzbelichtungskorrektur** **20** eingestellt wurde **20** und in welchem Modus sich der **interne**

▲ Aufnahmebildschirm ohne Anleitung.

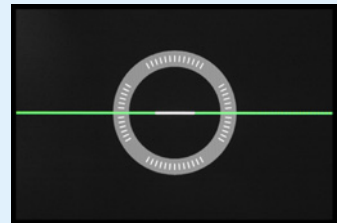
Blitz befindet **21**, hier wurde beispielsweise der Einfache Drahtlosblitz aktiviert. Ablesbar sind zu guter Letzt der Status der **Automatischen Belichtungsoptimierung** **22** und die **Messmethode** **23** (Mehrfeld, Selektiv, Spot, Mittenbetont) **23**, die für die Bestimmung der richtigen Bildhelligkeit verwendet wird.



Monitoranzeige wechseln

Mit der **INFO**-Taste können Sie zwischen zwei Anzeigeformen des LCD-Monitors wechseln, der Anzeige des Aufnahmebildschirms und der Elektronischen Wasserwaage. Möglich ist auch, den Monitor flink ein- und auszuschalten. Drücken Sie dazu die **DISP**-Taste auf der Oberseite der Kamera.

► Mit der **INFO**-Taste zwischen Aufnahmebildschirm und Elektronischer Wasserwaage wechseln.



1.3 Die Bedienung in den Griff bekommen

Das Bedienkonzept der EOS 800D basiert auf drei grundlegenden Vorgehensweisen. So können Sie die Kamera je nach der einzustellenden Funktion und entsprechend Ihren individuellen Vorlieben bedienen. Die drei Säulen sind das Menü **Schnelleinstellung**, die **Direkttasten** für grundlegende Funktionen sowie das systematisch aufgebaute **Kameramenü**.



50 mm | f/5,6 | 1/80 Sek. | ISO 500 | -1/3

Die EOS 800D bietet viele Schnelleinstellungsmöglichkeiten. Bei dem Oldtimer-Detail wurde eine Belichtungskorrektur angewendet.

Das Schnellmenü nutzen

Mit dem Schnelleinstellungsmenü, oder kürzer **Schnellmenü**, lassen sich die wichtigsten Aufnahme- und Wiedergabefunktionen direkt anpassen. Um die Schnelleinstellung anzuwenden, drücken Sie einfach die Taste **Q** auf der Kamerarückseite oder tippen die hellgraue Touchfläche **Q** am Monitor mit dem Finger an.

Wählen Sie anschließend mit den Tasten **◀▶** oder durch Antippen die gewünschte Funktion aus, beispielsweise die **Fokussierposition**. Durch Drehen am Hauptwahlrad lässt sich der Wert oder die gewünschte Einstellung schnell festlegen.

Wenn Sie die SET-Taste drücken oder den ausgewählten Menüpunkt erneut antippen, können Sie darüber hinaus zum jeweiligen Bildschirm für Funktionseinstellungen wechseln und die Änderung darin vornehmen. Hier haben wir dies beispielsweise getan, um die AF-Felder an der gewünschten Stelle zu platzieren, was im ersten Menüfenster nicht möglich war.



▲ Schnelleinstellung der Fokussierposition.




▲ Geöffnetes Menü, hier mit Detailsinstellungen der Fokussierposition.

Generell ist bei Änderungen im Schnellmenü keine Bestätigung der Änderung notwendig. Sie können daher einfach den Auslöser antippen, um die Schnelleinstellung wieder zu verlassen und das Bild aufzunehmen, oder mit der MENU-Taste/-Touchfläche eine Ebene zurück navigieren. Die Schnelleinstellung funktioniert übrigens auch, wenn Sie im Livebild-Modus fotografieren oder filmen, allerdings mit zum Teil anderen Funktionen.









Direkttasten für häufige Funktionen



▲ Die Direkttasten der EOS 800D.

Für einige besonders häufig verwendete Funktionen hat Canon der EOS 800D ein paar Tasten für den Direktzugriff spendiert. So lässt sich der ISO-Wert auch durch Drücken der **ISO-Taste** auf der Kameraoberseite und anschließendem Drehen am Hauptwahlrad  anpassen.

Der Vorteil der Direkttasten gegenüber der Schnelleinstellung ist, dass Sie, sofern Sie die EOS 800D blind beherrschen, die Funktionen anpassen können, während Sie durch den Sucher blicken. So verlieren Sie das Motiv nicht aus den Augen.

Weitere Direkttasten sind die **AF-Bereich-Wahl**  (Auswahl der Anzahl aktiver Fokuspunkte) auf der Oberseite, die Taste zur **AF-Messfeldwahl**  hinten rechts oben, die **Av-Taste**  (Taste halten und am Hauptwahlrad drehen) zum Einstellen einer Belichtungskorrektur oder des Blendenwerts, die **WLAN-Taste**  zum Aufrufen der WLAN-Funktionen, die **Blitztaste**  links unterhalb des internen Blitzgeräts zum Öffnen der Blitzsteuerung (wenn der Blitz zuvor aktiviert wurde), sowie die Tasten **WB** (Weißabgleich), **AF** (AF-Betrieb), **Bildstil**  und **Betriebsart**   (Einzelbild, Reihenaufnahme, Fernsteuerung, Selbstausröser).

Detaileinstellungen via Kameramenü

Das Kameramenü ist die Steuerzentrale Ihrer EOS 800D. Hier können Sie sowohl allgemeine Einstellungen verändern als auch Aufnahmeeinstellungen anpassen. Drücken Sie dazu die MENU-Taste auf der Rückseite oben links.

Das Menü präsentiert Ihnen ganz oben die **primären Registerkarten** mit den Menüsymbolen (📷, ▶, 📷, ★). Wählen Sie die gewünschte Vorgabe mit dem Hauptwahlrad ⚙️ oder den Tasten ◀▶ oder durch Antippen des Monitors aus und bestätigen dies anschließend mit der SET-Taste oder OK-Touchfläche.

Im nächsten Menüfenster werden nun die **sekundären Registerkarten** der jeweiligen primären Registerkarte mit fortlaufender Nummerierung nebeneinander aufgelistet. Die eigentlichen **Menüelemente** befinden sich darunter mit der aktuell gewählten **Einstellung**, die sich rechts ablesen lässt.

Zum Navigieren auf der Ebene der sekundären Registerkarten (1, 2, 3 etc.) verwenden Sie das Hauptwahlrad ⚙️ und die Menüelemente können Sie mit den Tasten ▲▼ ansteuern – oder tippen Sie alternativ einfach den gewünschten Eintrag an, ganz wie es Ihnen lieber ist.

Zum Öffnen eines Menüelements drücken Sie die SET-Taste oder tippen erneut auf den Eintrag, und wenn Sie eine Einstellung geändert haben, bestätigen Sie die Auswahl ebenfalls mit der SET-Taste oder tippen auf die Touchfläche **SET OK**, damit sie übernommen wird.

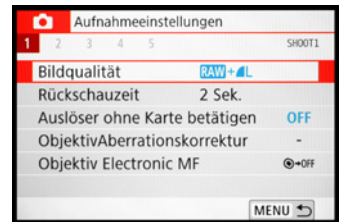
Natürlich können Sie die Aktion auch unverrichteter Dinge abbrechen, indem Sie die MENU-Taste betätigen. Mit dieser Taste können Sie im Menü auch schrittweise rückwärts navigieren. Um das Menü schließlich ganz zu verlassen, tippen Sie einfach kurz den Auslöser an.

Das Menü gliedert sich in die folgenden Teilbereiche:

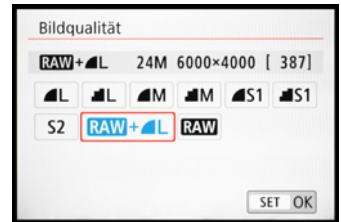
- Das **Aufnahmemenü** 📷 enthält alle Funktionen, die für die Aufnahme von Bildern und Movies benötigt werden.
- Das **Wiedergabemenü** ▶ bietet Funktionen für die Bildbetrachtung, die Bewertung und zum Schützen und Löschen von Bildern und Movies.
- Im **Einstellungsmenü** 📷 sind alle Funktionen für grundlegende Kameraeinstellungen aufgelistet. Darin finden Sie auch die Individualfunktionen, mit der sich einige Kamerafunktionen anpassen lassen.





▲ Auswählen der primären Registerkarte.



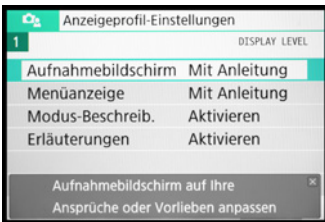
▲ Von der Werkseinstellung abweichende Werte werden blau markiert.



▲ Menü zum Einstellen der Bildqualität.

- Das **Anzeigeprofil-Menü**  bietet die Möglichkeit, in den Menüs erläuternde Beschreibungen und Grafiken einzublenden, um die Funktionen auf Anhieb besser zu verstehen.
- Im **My Menu** ★ können bis zu fünf Registerkarten angelegt und darin jeweils sechs Funktionen gespeichert werden, um schnell darauf zugreifen zu können. Es steht aber nur in den Modi P, Tv, Av und M zur Verfügung und auch nur dann, wenn im Anzeigeprofil-Menü  bei **Menüanzeige** die Vorgabe **Standard** eingestellt ist.


Durch die Fülle der Funktionen erscheint das Menü anfangs sicherlich noch etwas unübersichtlich, aber Sie werden sich schnell an die Struktur gewöhnen und die für Sie essenziellen Elemente bald ganz intuitiv ansteuern.



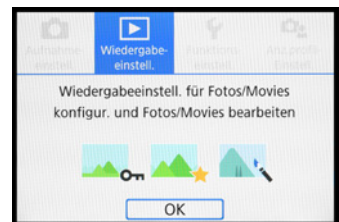
▲ Menü Anzeigeprofil-Einstellungen.

Anleitungen ein- oder ausschalten

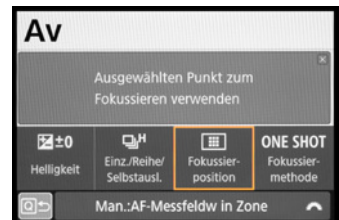
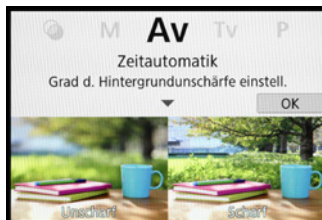
Sicherlich sind Ihnen bei der Inbetriebnahme der EOS 800D gleich die erklärenden Grafiken und Kurzinformationen aufgefallen, die beim Einstellen der unterschiedlichsten Funktionen angezeigt werden.

Diese Hilfestellung können Sie individuell ein- oder ausschalten. Die Optionen dazu finden Sie im neuen **Anzeigeprofil-Menü** .

► Links: Aufnahmebildschirm mit Anleitung.
Rechts: Menüanzeige mit Anleitung.



► Links: Modus-Beschreibung.
Rechts: Erläuterungen.



Der **Aufnahmebildschirm** lässt sich einmal mit eingeblendeter Grafik darstellen (**Mit Anleitung**), auf der die zentrale Eigenschaft des Programms veranschaulicht wird, etwa die Wirkung der Schärfentiefe im Modus Blendenvorwahl (Av).

In der Einstellung **Standard** fehlt hingegen diese Grafik, dafür können Sie mehr Informationen ablesen und auch das zugehörige Schnellmenü bietet dann Zugriff auf viel mehr Funktionen (siehe auch auf Seite 20).

Wenn bei **Menüanzeige** die Vorgabe **Mit Anleitung** eingestellt ist, muss nach der Wahl der primären Registerkarte des Menüs (📷, ▶, 📷 und 📷) immer erst eine Bestätigung erfolgen, um die Menüelemente aufzurufen. Bei der Einstellung **Standard** präsentiert Ihnen das Menü hingegen alle Menüelemente auf einem Bildschirm. Das bedeutet, dass Sie dann zwischen den Menüs 📷, ▶, 📷 und 📷 einfach mit der [Q]-Taste wechseln können.

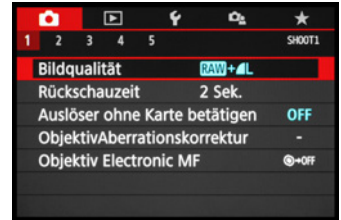
Auch steht Ihnen nur in dieser Ansicht das My Menu ★ zur Verfügung, sofern P, Tv, Av oder M als Aufnahmeprogramm gewählt ist. Abgesehen vom My Menu haben Sie aber mit beiden Vorgehensweisen Zugriff auf alle Funktionen der EOS 800D.

Und wenn Sie die **Modus-Beschreib.** und die **Erläuterungen** aktiviert lassen, blendet die EOS 800D beim Auswählen eines Aufnahmeprogramms oder beim Aufrufen von Menüeinträgen erklärende Kurzinformationen ein.

Halten Sie es mit den hilfreichen Einstellungen einfach so, wie es Ihnen besser gefällt. Wir haben uns in diesem Buch an der Standardeinstellung der EOS 800D orientiert und dementsprechend den Aufnahmebildschirm und das Menü **Mit Anleitung** verwendet, um Ihnen die Funktionseinstellungen zu zeigen.

Fotografieren mit dem Livebild


Mit dem Livebild-Modus der EOS 800D lässt sich schon vor dem Auslösen erkennen, ob Fehlbelichtungen oder Farbstiche vorliegen. Stellen Sie den Hauptschalter dazu




▲ In der Menüanzeige »Standard« sind die primären Registerkarten direkt wählbar.



▲ Das Livebild einschalten und Schnelleinstellungen vornehmen.


auf **ON** **2** und drücken Sie zur Aktivierung die Livebild/Movie-Taste  **1**. Das Livebild steht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung und wird mit einem erneuten Druck auf die Livebild-Taste beendet.

Auch im Livebild-Modus können die wichtigsten Aufnahmeeinstellungen justiert werden, indem Sie die **[Q]**-Taste drücken, mit den Tasten **▲▼** von oben nach unten durch die Menüelemente navigieren und die gewünschte Option mit dem Hauptwahlrad  oder den

Tasten **◀▶** einstellen. Alternativ tippen Sie die Touchfläche **[Q]** am Monitor an und wählen die gewünschte Einstellung per Fingertipp aus. Sobald Sie den Auslöser auf den ersten Druckpunkt herunterdrücken, werden die Einstellungen übernommen und Sie können die Auswirkung der Änderungen gleich live begutachten.



Livebild deaktivieren

Wenn Sie das Livebild generell nicht nutzen möchten, können Sie es im Aufnahmemenü 1  (5 bei P, Tv, Av, M) bei **Livebild-Aufnahme** gänzlich deaktivieren.

Damit das Livebild die reale Situation möglichst gut abbildet, simuliert die EOS 800D unter anderem die Bildfarben, den Kontrast und die Bildhelligkeit. In sehr heller oder sehr dunkler Umgebung kann es jedoch vorkommen, dass diese **Belichtungssimulation** nicht mehr ganz exakt funktioniert. Wenn Sie mit der INFO-Taste die Ansicht wählen, bei der alle Aufnahmeinformationen eingeblendet werden, können Sie die fehlerhafte Simulation am Blinken des Symbols **Exp.SIM** erkennen. Ganz deaktiviert ist die Simulation bei Blitzaufnahmen, Langzeitaufnahmen (Bulb), Aufnahmen mit dem Kreativfilter HDR sowie bei Verwendung der Multi-Shot-Rauschreduzierung **[NR]**. Wenn Sie Studioaufnahmen mit manueller Belichtung und einem Blitzauslöser an der Kamera anfertigen, ist das Livebild in der Regel nicht geeignet, da sich die Simulation bei der EOS 800D nicht manuell deaktivieren lässt. Das Livebild ist bei den im Studio üblichen Einstellungen sehr dunkel bis schwarz, sodass Sie Ihr Motiv nicht sehen können.

Der praktische Touchscreen

Der schwenkbare Monitor der EOS 800D ist mit einer praktischen Touchscreen-Funktionalität ausgestattet. Prinzipiell können Sie den Touchscreen auf allen Einstellungsebenen und in allen Menüs anwenden, und selbst der Autofokus kann damit flink an die gewünschte Position gelegt werden.

Zum ersten Ausprobieren können Sie gleich einmal die Touchfläche **Q** antippen. Diese finden Sie bei Sucheraufnahmen unten links und bei Livebild-Aufnahmen oben rechts im Monitor. Anschließend lassen sich alle umrahmten Touchflächen mit dem Finger antippen und die gewünschte Funktion im nächsten Menüfenster ebenfalls per Fingertipp auswählen. Wenn die Einträge über die Monitorbegrenzung hinausgehen, können Sie das Menüelement durch Wischen mit dem Finger in horizontaler Richtung verschieben.

Sollte es weitere Einstellungsmöglichkeiten geben, blendet die EOS 800D eine entsprechende Touchfläche ein. Durch Antippen wird die Funktion entweder direkt aktiviert oder es öffnen sich weitere Einstellungsoptionen. Um das Menü wieder zu verlassen, tippen Sie die Schaltfläche **↶** an.

1.4 Die EOS 800D mit Akku und Speicherkarte startklar machen

Um die Lebensgeister Ihrer EOS 800D zu wecken, ist es als erstes notwendig, ihr etwas Energie zu spendieren. Laden Sie dazu den neuen Akku erst einmal im mitgelieferten Ladegerät auf. Bis die Ladeleuchte auf grün umspringt dauert es circa zwei Stunden.

Am besten nehmen Sie den Akku dann auch gleich wieder aus dem Ladegerät heraus, da sich ein längeres Verweilen im Ladegerät negativ auf die Haltbarkeit und Funktion des Energiespeichers auswirkt. Auch sollten Sie den Akku



▲ Einstellen einer Belichtungskorrektur über den Touchscreen der EOS 800D.





Empfindlichkeit der Touch-Steuerung


Sollte Ihre EOS 800D auf keinerlei Touch-Steuerung reagieren, navigieren Sie zum Einstellungsmenü 3 **☞** und schauen Sie nach, ob bei **Touch-Steuerung** der Eintrag **Aktivieren** gewählt ist. Wenn Ihnen die Reaktion der Touch-Steuerung zu unsensibel vorkommt, weil Sie zum Beispiel sehr trockene Finger haben, können Sie auch die Vorgabe **Empfindlich** wählen, dann sollte es besser gehen.





▲ In der EOS 800D werden Lithium-Ionen-Akkus vom Typ LP-E17 (7,2 V, 1040 mAh) verwendet.

möglichst nicht fast  oder vollständig  entleeren, da dieser sonst leicht Schäden davontragen kann und die Lebensdauer damit zunehmend verkürzt wird.

Der vollgeladene Akku spendet Strom für circa 550 Sucher- oder etwa 250 Livebild-Aufnahmen oder circa 1 Stunde und 50 Minuten Filmaufnahme. Häufiges Fokussieren ohne Auslösen, lange Belichtungszeiten, häufiges Blitzen und der Einsatz der WLAN-Funktionen reduziert die tatsächliche Anzahl an Aufnahmen aber teils erheblich. Nehmen Sie für intensive Fototouren am besten einen Zweit-Akku mit und verwenden Sie diesen immer im Wechsel mit dem Erst-Akku.

Um aufgeladene Akkus kenntlich zu machen, können Sie die Schutzkappe so aufsetzen, dass die Pfeilmarkierung auf der Rückseite in der Aussparung zu sehen ist. Wer möchte, kann im Einstellungsmenü 3  bei [Info Akkuladung](#) auch die verbleibende Restkapazität des eingelegten Energiespeichers prüfen.

Als Speicherkarte für Ihre EOS 800D werden SDHC- oder SDXC-Karten (SD = **SecureDigital**) benötigt. Der Steckplatz für die Speicherkarte befindet sich an der rechten Seite. Schieben Sie die Karte wie gezeigt in den Schlitz, bis sie mit einem Klick einrastet. Zur Entnahme drücken Sie auf die Karte, sodass sie Ihnen etwas entgegenkommt und entnommen werden kann.

In Bezug auf die Schnelligkeit, mit der die Karten die Bilder und Movies in der Kamera sichern und anschließend auf den Computer übertragen können, empfehlen wir Ihnen für Fotoaufnahmen und Movies eine UHS-1-Karte der Geschwindigkeitsklasse 1  mit 16, 32, 64 oder 128 GB Volumen. Speicherkarten des älteren Standards Class 10  lassen sich aber auch noch verwenden.



▲ Pfeilmarkierung als »Akku geladen«-Hinweis.




▲ Einlegen der Speicherkarte.





Fremdhersteller-Akkus

Der Original-Akku von Canon ist nicht gerade günstig. Dennoch sollten Sie sich gut überlegen, Akkus anderer Hersteller zu verwenden, denn es kann vorkommen, dass die EOS 800D den Akku nicht akzeptiert oder die Ladeanzeige nicht richtig funktioniert. Außerdem kann es bei Schäden durch den fremden Akku zu Problemen mit den Garantieansprüchen kommen und die Haltbarkeit und Verlässlichkeit fremder Akkus ist oftmals weniger gut.

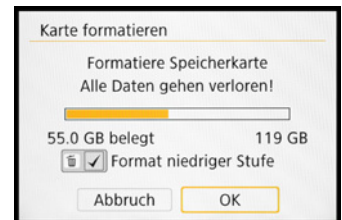
Zum Aufnehmen von Zeitraffer-Movie-Aufnahmen empfiehlt Canon UHS-1-Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 3 U³, was aber nicht zwingend notwendig ist, sofern die Schreibgeschwindigkeit der Karte 90 MB/Sek. oder höher ist.

Damit die EOS 800D nicht versehentlich ohne Speicherkarte betrieben wird, deaktivieren Sie am besten auch die Funktion **Auslöser ohne Karte betätigen** im Aufnahmemenü 1 . Dann wird bei fehlender Speicherkarte der Hinweis **Card (keine Speicherkarte)** angezeigt und die Kamera löst kein Bild aus.



Speicherkarten, die Sie zum ersten Mal in der EOS 800D verwenden oder die zuvor in einer anderen Kamera eingesetzt wurden, sollten vor dem Gebrauch über den Eintrag **Karte formatieren** im Einstellungsmenü 1  formatiert werden. Wenn zuvor eine Speicherkarten-Fehlermeldung auftritt oder die Karte an andere weitergegeben werden soll, aktivieren Sie durch Drücken der **Löschtaste**  die Option **Format niedriger Stufe**. Dann werden alle Daten und Ordnerstrukturen vollständig gelöscht.

▲ Mit UHS-1-Speicherkarten von SanDisk, Kingston, Sony oder Toshiba sollten Sie in Sachen Zuverlässigkeit und Performance stets gut beraten sein.





Bedenken Sie, dass mit dem Formatieren alle Daten verloren gehen. Sie können später nur noch mit spezieller Software ohne eine Garantie auf Vollständigkeit wieder zurückgeholt werden (z. B. Recuva, CardRecovery, Wondershare Data Recovery). Sichern Sie also vorher alle wichtigen Dateien.

▲ Das Formatieren der Speicherkarte ist die schnellste Methode, um alle Bilder und Movies zu löschen.



WLAN-fähige Speicherkarten

Die EOS 800D akzeptiert auch Speicherkarten mit eye-Fi-Verbindungseigenschaften, etwa die Karten des Herstellers eye-Fi selbst oder die angekündigten, aber noch nicht erhältlichen Toshiba FlashAir-Karten mit Eye-Fi-Konnektivität. Damit können die Daten über eine zugehörige App per WLAN auf Ihren Tablet-PC oder das Smartphone übertragen werden.

Damit die Datenübertragung funktioniert, muss im Einstellungsmenü 1  bei **Eye-Fi-Einstellungen** die Option **Eye-Fi-Übertrag.** aktiviert werden. Das ist möglich, sobald Sie die Karte eingelegt haben. Im Monitor sehen Sie anschließend das Eye-Fi-Symbol . Es fängt an zu pulsieren, wenn die Datenübertragung aktiv ist. Allerdings werden diese Karten nicht unbedingt benötigt, denn die EOS 800D kann über die eingebaute WLAN-Funktion auch Daten von normalen Speicherkarten per WLAN übertragen.





Bilder aufnehmen und betrachten

Mit den Automatikprogrammen der EOS 800D gelangen auf sehr unkomplizierte Weise gut belichtete und farblich ansprechende Bilder, die bei Bedarf auch mit Filtereffekten weiter verfremdet werden können. Um die eigenen Werke anschließend optisch ansprechend zu präsentieren, bietet die EOS 800D von der Bildbewertung über die kamerainterne Wiedergabe bis hin zur Diaschau-Präsentation am TV-Gerät vielseitige Möglichkeiten. Erfahren Sie in diesem Kapitel, wie Sie all dies gewinnbringend nutzen können.

2.1 Die Bildqualität im Detail

Bevor es mit dem Fotografieren so richtig losgeht, ist es sinnvoll, einen kurzen Blick auf die verfügbaren Bildqualitäten und Bildgrößen der EOS 800D zu werfen. Dazu zählen die JPEG-Bildgrößen Large (Groß) **L**, Medium (Mittelgroß) **M**, Small (Klein) **S1** und Small **S2** sowie das Rohdatenformat **RAW**.



▲ Die vier Bildgrößen der EOS 800D im Seitenverhältnis 3:2.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, die JPEG-Bilder unterschiedlich komprimiert abzuspeichern. Dabei liefert die Einstellung **Fein** die bestmögliche Auflösung und Schärfe und somit die höchste Qualität. Die Kompressionsstufe **Normal** produziert kleinere Dateien mit etwa halb so großem Speichervolumen, was sich bei nachträglich nicht weiter bearbeiteten Bildern optisch kaum bemerkbar macht.

Um bei dieser umfangreichen Auswahl nicht die Übersicht zu verlieren, haben wir Ihnen die verschiedenen Formate einmal übersichtlich in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Darin finden Sie auch die jeweilige Anzahl an Aufnahmen, die auf eine Speicherkarte mit einer Größe von 32 GB passen würden.